

Mainfranken 2025 – Leitbild und Strategie

Visionen und Ziele für einen starken Standort



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Verbindet **Menschen und
Wirtschaft** in Mainfranken

Impressum

Visionen und Ziele für einen starken Standort – Leitbild der IHK Würzburg-Schweinfurt und Strategiepapier „Mainfranken 2025“
Stand: 05/2015

Verleger

Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R.,
Mainastraße 33 – 35, 97082 Würzburg,
E-Mail: info@wuerzburg.ihk.de, Tel. 0931 4194-0

Vertretungsberechtigte

Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt: Otto Kirchner
Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt: Prof. Dr. Ralf Jahn

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (<http://www.stmwi.bayern.de>)

Verantwortlicher Redakteur

Radu Ferendino, Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R., Mainastraße 33 – 35, 97082 Würzburg

Gestaltung

Beachdesign, Grundweg 21, 97297 Waldbüttelbrunn

Druck

Xposeprint by Druckhaus Weppert Schweinfurt GmbH, Silbersteinstr. 7, 97424 Schweinfurt

Bildnachweis

IHK Würzburg-Schweinfurt, externe Bildquellen sind jeweils am Bild gekennzeichnet.

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier oder elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK keine Gewähr.



Otto Kirchner
Präsident




Prof. Dr. Ralf Jahn
Hauptgeschäftsführer

Das IHK-Leitbild definiert das Selbstverständnis und die Grundprinzipien Ihrer IHK. Es gibt nach innen Orientierung und ist somit handlungsleitend, nach außen verdeutlicht es, wofür die mainfränkische Wirtschaftskammer steht. Getragen wird das Leitbild vom Slogan „Die IHK Würzburg-Schweinfurt verbindet Menschen und Wirtschaft in Mainfranken“.

Die Vollversammlung der IHK hat in ihrer ersten regulären Sitzung nach der Konstituierung für die neue Amtszeit 2015 bis 2018 ein Strategiepapier und ein neues Leitbild für die mainfränkische Wirtschaftskammer verabschiedet. Das Strategiepapier „Mainfranken 2025“ beinhaltet die Handlungsempfehlungen der Vollversammlung für das nächste Jahrzehnt. Es definiert die langfristigen Visionen, Ziele und Aufgaben der mainfränkischen IHK, die aus Sicht der regionalen Wirtschaft in den kommenden Jahren für unseren Standort wesentlich sein werden. Dabei orientiert sie sich an den sechs IHK-Kernkompetenzen Berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Internationalisierung, Regionalentwicklung, Stärkung des Ansehens des freien Unternehmertums sowie der Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft.

In Verbindung mit der jährlichen Wirtschafts-, Projekt-, und Veranstaltungsplanung der IHK stellt das Strategiepapier die Leitplanken ihrer Arbeit für die mainfränkische Wirtschaft dar. Es beinhaltet die über die Dauer der Amtsperiode hinausgehenden Handlungsempfehlungen der IHK-Vollversammlung für das nächste Jahrzehnt. Daraus abzuleitende, politisch und wirtschaftlich relevante Themen werden im Tagesgeschäft identifiziert und im Rahmen der Schwerpunkt- und Jahresplanung durch das Haupt- und Ehrenamt der IHK konkretisiert und vorangetrieben.

Die enge Abstimmung zwischen der Strategie und den Anliegen der IHK-Mitglieder wird im Rahmen der regelmäßigen Sitzungen der Vollversammlung sowie der Gremial- und Ausschüsse gewährleistet, die Strategie in Bezug auf seine Umsetzung regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls bedarfsgerecht festgeschrieben.

Um diese Visionen mit Leben zu erfüllen und den Standort zu stärken, sucht eine starke, solidarisch handelnde mainfränkische Wirtschaft den Schulterschluss mit den regionalen Partnern aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft.

Unser Leitbild

Unsere Werte

Innovativ denken, regional handeln,
nachhaltig wirtschaften

Unser Ziel

Stärkung der mainfränkischen Wirtschaft

Unsere Strategie

Unternehmens- und erfolgsorientiert

Unser Angebot

Beraten, qualifizieren und vertreten

Unsere Mitarbeiter

Kompetent, kundenfreundlich und effizient

**Die IHK Würzburg-Schweinfurt verbindet
Menschen und Wirtschaft in Mainfranken**



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Verbindet **Menschen und
Wirtschaft** in Mainfranken

Kernkompetenz: Berufliche Bildung

Vision 2025: Berufliche Bildung sichert unseren Standort

Unsere strategischen Ziele

- Wissen und Fähigkeiten werden in der Region erhalten und ausgebaut. Eine wohnort- und betriebsnahe Beschulung aller Schüler ist sichergestellt.
- Betriebliche Aus- und Weiterbildung wird attraktiver. Die Qualität der Beruflichen Bildung wird weiter erhöht.
- Die Pakete für Aus- und Weiterbildung auf bayerischer und nationaler Ebene werden umgesetzt. Allen ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen wird ein passgenaues Angebot zur Ausbildung oder Qualifizierung gemacht.
- Ausbildungsreife wird durch Steigerung der Schulqualität und pädagogischer Zusatzmaßnahmen sichergestellt. Eine umfassende und systematische Berufsorientierung ist in allen Schularten etabliert.
- Naturwissenschaftliche Bildung in Kindergarten und Schule wird ausgebaut und das Interesse an MINT gestärkt.
- Das Konzept des lebenslangen Lernens wird umgesetzt. Ein erhöhtes Weiterbildungsbewusstsein hat eine Weiterbildungskultur fest etabliert.

Unsere Maßnahmen

- Wir beraten in allen Fragen rund um Fachkräftegewinnung und -entwicklung. Unsere Ausbildungs- und Fachkräfteberater sind vor Ort.
- Wir bieten Plattformen wie die bundesweite IHK-Lehrstellenbörse, Aktionstage oder Messen, um Bewerber und Betriebe zusammenzuführen und kommunizieren diese zeitgemäß.
- Wir entwickeln und unterstützen Konzepte zur Zusatzbetreuung von benachteiligten Jugendlichen.
- Wir fördern Konzepte für das naturwissenschaftliche Lernen in Kindergarten und Schule und bieten wirtschaftsnahe Fortbildungen und Praktika für Lehrkräfte an.
- Wir beraten unabhängig und kompetent zu Aufstiegsweiterbildungen sowie auf den Bedarf zugeschnittene Qualifizierungs- und Zertifizierungsmaßnahmen für Unternehmen.
- Wir bauen digitale Bildungsangebote aus, um Lernen orts- und zeitunabhängig zu ermöglichen.
- Wir ermöglichen im Rahmen der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikation zusätzliche Ressourcen für den mainfränkischen Arbeitsmarkt.

„Schulabgänger sind auf die persönlichen und fachlichen Anforderungen von Ausbildung und Studium vorbereitet. Die mainfränkische Wirtschaft setzt auf die duale Berufsausbildung und lebenslanges Lernen“



Dieter Pfister
Maincor Rohrsysteme GmbH
& Co. KG, Schweinfurt,
Mitglied des IHK-Präsidiums

Kernkompetenz: Fachkräftesicherung

Vision 2025: Mainfranken verfügt über die notwendigen Fachkräfte, um das wirtschaftliche Wohl der Region zu sichern

Unsere strategischen Ziele

- Die Wirtschaft kann ihren Bedarf an Fach- und Führungskräften langfristig und passgenau decken.
- Mainfranken ist ein ausgezeichnete Wohnort für Fach- und Führungskräfte. Kommunen schaffen dazu attraktive Lebensräume.
- Verstärktes Regionalmarketing unterstützt die Anwerbung qualifizierter Fachkräfte von außen.
- In Mainfranken hat sich eine Willkommenskultur etabliert.

Unsere Maßnahmen

- Wir bündeln im Rahmen der Allianz „Fachkräfte für Mainfranken“ die wesentlichen Akteure der Region und erarbeiten innovative Konzepte.
- Wir setzen uns ein für die Umsetzung flexibler Arbeitsformen, eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und leistungsgerechter Entlohnung und wirken proaktiv in den regionalen Netzwerken zur Familienfreundlichkeit mit. Unternehmen werden zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf informiert.
- Wir werben bei Kommunen und Unternehmen für eine Willkommenskultur für Zuwanderer. Dabei wirken wir in den regionalen Netzwerken und Allianzen mit.

„Unsere Region ist ein ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte. Eine Willkommenskultur ist etabliert.“



Caroline Trips
Trips GmbH, Grafenrheinfeld,
Mitglied des IHK-Präsidiums

Kernkompetenz: Regionalentwicklung

Vision 2025: Mainfranken ist ein attraktiver Lebensraum

Unsere strategischen Ziele

- Städte und kleinere Mittelzentren bilden für die älter werdende Bevölkerung zentrale Lebens- und Versorgungsräume, die Innenstädte einen bedeutenden Kommunikations- und Handelsplatz. Attraktive Gewerbeflächen und Wohngebiete bilden Anziehungspunkte für Unternehmen und Fachkräfte.
- Verkehrswege und Gewerbeflächen sind den künftigen Herausforderungen angepasst. Der öffentliche Nahverkehr trägt den regionalen Anforderungen Rechnung.
- Förderung von Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung – „Digitales Mainfranken“.
- Energieversorgung bleibt sicher und bezahlbar. Mainfranken ist Vorreiter in der Elektromobilität.

Unsere Maßnahmen

- Wir setzen uns verstärkt für einen bedarfsgerechten Infrastrukturausbau ein (Verkehr, Breitband, Gesundheit, Nahversorgung, Digitalisierung) und unterstützen die regionalen Verantwortungsträger für den ÖPNV bei der Schaffung neuer Angebotsstrukturen insbesondere im ländlichen Raum, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu erhalten.
- Wir fordern eine Breitbandversorgung, welche den Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft entspricht.
- Wir fördern die Entwicklung von digitalisierten Prozessen in der Wirtschaft (Industrie 4.0) und fordern den Abbau von Bürokratie durch Informations- und Berichtspflichten von Unternehmen gegenüber der Verwaltung (optimierte Schnittstellen).
- Wir informieren die Unternehmen über die Nutzung regenerativer Energie und damit verbundener Kosten.
- Wir fördern die Entwicklung und den Ausbau der Elektromobilität.

„Mainfranken ist ein Standort mit Profil, der sich durch strukturelle und wirtschaftliche Vielfalt auszeichnet. Eine leistungsfähige Infrastrukturausstattung und angemessene Daseinsvorsorgestrukturen charakterisieren die gesamte Region. Digitalisierung stärkt die Wirtschaft.“



Bernd Fröhlich
Sparkasse Mainfranken
Würzburg, Würzburg,
Mitglied des IHK-Präsidiums

Kernkompetenz: Internationalisierung

Vision 2025: Internationalisierung ist die tragende Säule der mainfränkischen Wirtschaft

Unsere strategischen Ziele

- Eine weitere Internationalisierung, indem immer mehr kleine und mittlere Unternehmen neue Märkte innerhalb und außerhalb der Europäischen Union erschließen, stärkt die gesamte regionale Wirtschaft.
- Die IHK etabliert ihre Position als erster Ansprechpartner in der Region für Unternehmen, die neue Märkte erschließen möchten beziehungsweise bei bestehenden Auslandsgeschäften Beratung suchen.
- Die Politik unterstützt die Steigerung der Exportquote mit attraktiven Förderprogrammen, die auch kleinen und mittleren Unternehmen bei geringem Risiko den Schritt ins Ausland ermöglicht.
- Das globale Netzwerk der IHKs mit deutschen Auslands-handelskammern und das Serviceangebot der Wirtschaftskammern bietet mainfränkischen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil, der international als vorbildlich und einzigartig anerkannt ist und einen entscheidenden Mehrwert bedeutet.

Unsere Maßnahmen

- Wir beraten in allen Fragen rund um Export, Import, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht und internationale Märkte.
- Wir organisieren Fachveranstaltungen für die exportorientierte Wirtschaft in Mainfranken, um sie auf neue Märkte, rechtliche Änderungen und die Risiken bei der Erschließung neuer Märkte vorzubereiten.
- Wir bieten fachkundige Beratung für Unternehmen, die sich für Außenwirtschaftsfördermöglichkeiten interessieren und unterstützen bei der Antragsstellung.
- Wir organisieren Markterschließungsprojekte wie Unternehmerreisen oder Messen, um Unternehmen bei ihrem Schritt in neue Märkte zu begleiten. Wir arbeiten dabei Hand in Hand mit anderen Organisationen der Außenwirtschaftsförderung zusammen.
- Wir bieten Inhouse-Beratungen an und führen diese bei Bedarf gemeinsam mit Vertretern der deutschen Auslands-handelskammern durch.
- Die bayerischen IHKs sind optimal vernetzt, um die Außen-darstellung des IHK-Exzellenzthemas Internationalisierung zu optimieren.

„Made in Germany“ steht weltweit für höchste Qualität. Mainfranken bietet Industrie, Handel und Dienstleistung exzellente Voraussetzungen für die Internationalisierung der Wirtschaft.“



Dipl.-Ing. Claus Bolza-Schünemann
Koenig & Bauer AG, Würzburg,
Mitglied des IHK-Präsidiums

Kernkompetenz: Ansehen des Unternehmers stärken

Vision 2025: Mainfrankens Unternehmen leben das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns

Unsere strategischen Ziele

- Die Region Mainfranken ist geprägt von einem starken, oft inhabergeführten Mittelstand, der traditionell eine starke Bindung zwischen Unternehmen und Mitarbeitern lebt und Verantwortung für seine Region übernimmt.
- Bereits in der Schule wird ein besseres Grundverständnis von Wirtschaft vermittelt und das Interesse an Unternehmertum und Selbstständigkeit geweckt.
- Mainfrankens Unternehmen haben ein positives Ansehen und das Leitbild des „Ehrbaren Kaufmanns“, geprägt von Fairness und Nachhaltigkeit im Wirtschaftsleben, fest verankert.

Unsere Maßnahmen

- Wir wirken an der Stärkung des Unternehmertums in Mainfranken mit, in dem wir die Unternehmen von der Gründungsphase an begleiten, ihnen ein breites Dienstleistungsangebot zur Verfügung stellen und ihre Interessen vertreten.
- Wir werben bei der Mitarbeit in regionalen und überregionalen Netzwerken für die positive Wahrnehmung des Unternehmertums, das einen großen Teil des Wohlstandes unserer Region erwirtschaftet.
- Wir geben Impulse für gesellschaftliches Engagement, den Aufbau von Netzwerken sowie durch Information und Transparenz zu Themen wie Wettbewerbsrecht, außergerichtliche Schlichtungsverfahren, Auftragsvergabe, Korruptionsgefahren, Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltigkeit.

„Die Öffentlichkeit hat ein positives Verständnis von Wirtschaft und Unternehmertum und sieht Chancen und Perspektiven für eine Zukunft in der Selbstständigkeit.“



Dr. Klaus D. Mapara
Robert Krick Verlag GmbH & Co. KG, Eibelstadt,
Mitglied des IHK-Präsidiums

Kernkompetenz: Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft

Vision 2025: Mainfranken ist ein Standort höchster Innovationskraft

Unsere strategischen Ziele

- Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft.
- Erhöhung der Innovationskraft der regionalen Unternehmen.
- Der Ausbau anwendungsbezogener Hochschulangebote und Einrichtungen (Industrie & Dienstleistung) stärkt den Standort.
- Das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) in Würzburg ermöglicht insbesondere klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) Zugang zum Know-how der regionalen Hochschulen.

Unsere Maßnahmen

- Wir entwickeln das Technologie- und Gründerzentrum Würzburg zum regionalen Kristallisationspunkt der Kooperation mit den Gründerzentren der Region.
- Wir fordern weitere Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen in Mainfranken und den anwendungsorientierten Ausbau der Hochschullandschaft.
- Wir vertreten im Rahmen des Wirtschaftsbeirats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften die Interessen der Wirtschaft.
- Wir fördern und bewerben das Konzept des dualen Studiums.
- Wir prüfen neue Anwendungsfelder und begleiten Unternehmen bei konkreten Projekten.

„Wirtschaft und Wissenschaft nutzen in branchenübergreifenden Ansätzen Synergien für eine erfolgreiche Technologieregion.“



Dr.-Ing. Stefan Möhringer
Simon Möhringer Anlagenbau
GmbH, Wiesentheid,
Mitglied des IHK-Präsidiums

Mitglieder der Vollversammlung 2015 bis 2018

Dr. Rolf-Dieter Amann

Bosch Rexroth AG, Lohr

Serge Avit

Serge Avit e. K. Allianz-Management, Würzburg

Werner Balandat

ZF Friedrichshafen AG, Schweinfurt

Ines Bergauer

HW Brauerei-Service GmbH & Co. KG, Hausen b. Würzburg

Gudrun Berndt

„Schützenhof“, Würzburg

Dipl.-Ing. (FH) Gerd Bock

Unterfränkische Überlandzentrale eG, Lülsfeld

Dipl.-Bw. (FH) Jochen Bocklet

Herz- und Gefäß-Klinik GmbH, Bad Neustadt Bad Neustadt

Dipl.-Ing. Claus Bolza-Schünemann

Koenig & Bauer AG, Würzburg

Iris Bothe FREIRAUM

Iris Bothe e. K., Würzburg

Dipl.-Chem. Dr. Olaf Böttcher

Südzucker International GmbH, Ochsenfurt

David Brandstätter

Mediengruppe Main-Post GmbH, Würzburg

Dipl.-Ing. Innenarchitektin Barbara Brems

Winfried Brems

„Brems Wohnaccessoires“, Röhlein

Dipl.-Ing. (FH) Norbert Brenner

Siemens AG, Würzburg

Ernst Brust

velotech.de GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Ing. (FH) Werner Christoffel

Christoffel einrichten plus GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Ing. (oen) Johannes Deppisch

Johannes Deppisch Weingut - Privatkellerei e. K., Erlenbach

Nadine Fensterer

ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Schweinfurt

Dipl.-Kffr. Anne Feulner

Maintal Konfitüren GmbH, Haßfurt

Bernd Fröhlich

Sparkasse Mainfranken Würzburg, Würzburg

Dipl.-Ing. (FH) Hagen Fuhl

SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH, Schweinfurt

Jochen Geis

Geis Transport und Logistik GmbH, Bad Neustadt

Dipl.-Ing. (FH) Carolin Glöckle

Bauunternehmung Glöckle Holding GmbH, Schweinfurt

Peter Grampp

Autohaus Grampp GmbH, Lohr

Barbara Grohganzen-Häusler

Ignaz Grohganzen e. K., Würzburg

Dipl.-Jur. Ulrike Haase

RAPID Biomedizinische Geräte RAPID Biomedical GmbH, Rimpfart

Wolfgang Halbig

LVM-Versicherungsagentur, Schweinfurt

Rudolf Hock

Main-Spessart-Reisen, Reise- und Omnibusunternehmen Hermann Hock GmbH, Steinfeld-Hausen

Lic.oec HSG Ingrid Hunger

Hunger DFE GmbH und der Hunger Hydraulik Gruppe, Würzburg

Michael HuBlein

Soremba Büro + Objekt GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Geogr. Reinhold Karl

GRIBS - Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum Schweinfurt Betriebs GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Ing. Otto Kirchner

Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG, Königsberg i. Bay.

Dipl.-Kffr. (FH) Tina Kirsch

Kirsch + Sohn GmbH Kreislaufwirtschaft u. Entsorgungskonzepte, Gemünden

Dipl.-Phys. Reinhard Kretschmer

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Würzburg

Elke Krug-Hartmann

Krug Holzsystembinder GmbH, Stadtlauringen

Uwe Kuchenmeister

Allianz-Agentur Uwe Kuchenmeister Generalvertretung, Würzburg

Dipl.-Kffr. Charlotte Lamb

Max Lamb GmbH & Co. KG, Würzburg

Fritz Lang

Akademie Heiligenfeld GmbH, Bad Kissingen

Jürgen Linhard

LEONI Bordnetz-Systeme GmbH, Kitzingen

Susanne Mangold

„Hotel Mangold“, Schweinfurt

Dr. Klaus D. Mapara

Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG, Eibelstadt

Dr.-Ing. Stefan Möhringer

Simon Möhringer Anlagenbau GmbH, Wiesentheid

Dipl.-Bw. (FH) Sabine Moser

kl,company gmbh, Würzburg

Dipl.-Kffr., B.A. Verena Müller-Drilling

Müller GmbH Edelstahl-Feinblechbautechnik, Frammersbach

Dipl.-Vw. Manfred E. Neubert

SKF GmbH, Schweinfurt

Peter Nußbaumer

Viktor Nußbaumer Bestes für Küche und Gastlichkeit GmbH & Co. KG, Kürnach

Dipl.-Verw.wirt (FH) Manfred Pabst

Pabst Komponentenfertigung GmbH, Schweinfurt

Dieter Pfister

Maincor Rohrsysteme GmbH & Co. KG, Schweinfurt

Gudrun Pfister

5 M Real Estate GmbH & Co. KG, Schweinfurt

Karl-Heinz Pritzl

Kouzen-Bräu GmbH & Co. KG, Ochsenfurt

Christian Reinschlüssel

mobile-IT.biz GmbH, Dittelbrunn

Dipl.-Kfm. Ralf Rhein

Autohaus Rhein Würzburg, Würzburg

Andreas Rippstein

KRÄUTERHAUS WILD GmbH & Co. KG, Grettstadt

Rudi Röder

Musikhaus Thomann e. K., Zelligen

Stefan Rühling

Vogel Business Media GmbH & Co. KG, Würzburg

Dr. Gerd Sachs

Bankhaus Max Flessa KG, Schweinfurt

Dr. rer. nat. Christoph Sahn

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Kfm. Dietmar J. Salein

Kneipp GmbH, Würzburg

Dipl.-Kfm. Thomas Schäfer

Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH, Würzburg

Alfons W. Schäfflein

Schäfflein Transport GmbH, Röhlein

RA Jörg Schanow

Knauf Gips KG, Iphofen

Christian Scheller

Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Ing. (FH) Reinhold Scheuring

E.ON Kernkraft GmbH Kernkraftwerk Grafenrheinfeld, Grafenrheinfeld

Dipl.-Ing. Anton Schick

Burger Bau GmbH + Co. KG, Bad Kissingen

Bw. Axel Schöll

Schöll GmbH, Schweinfurt

Dipl.-Kfm. Ralph-Dieter Schüller

Ebert + Jacobi GmbH & Co. KG, Würzburg

Dipl.-Ing. Karsten Schuster

Volta Windkraft GmbH, Ochsenfurt

Steffen Seubert

Hans Lochner Verpackung und Hotelpapier GmbH & Co. KG, Sennfeld

Dipl.-Bw. (FH) Maximilian Severin

Männer-Mode Severin GmbH & Co. KG, Würzburg

Dipl.-Soz.wirt. Monika Spindler-Krenn

Sportwagen Spindler GmbH & Co. KG, Estenfeld

Sebastian Spitzhüttl

Spitzhüttl GmbH & Co. KG, Neubrunn

Marco Trabold

Frischemärkte Marco Trabold e. K., Zelligen

Herbert Treuting

Riedel Bau GmbH & Co. KG, Schweinfurt

Caroline Trips

Trips GmbH, Grafenrheinfeld

Hotelbetriebswirt Christoph Unckell

Hotel Rebstock Würzburg GmbH, Würzburg

Dipl.-Ing. (FH) Hein Vedder

TRANSLOG Transport + Logistik GmbH, Schweinfurt

Klaus Vikuk

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG, Würzburg

Robert Warmuth

Robert Warmuth Feinkost-Party-Service GmbH, Röhlein

Michaela Weiglein

Weiglein Computerkassen GmbH, Würzburg

Klaus Widmaier

Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG, Schweinfurt

Rainer Wiederer

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG, Würzburg

Bernd Wolf

Wolf Blechbearbeitung GmbH, Volkach

Martin Zembsch

BELECTRIC GmbH, Kollitzheim

